Heinrich Eckmann

der diesjährige Träger des

VOLKSPREISES FÜR DEUTSCHE DICHTUNG

veröffentlichte soeben einen Band Erzählungen in der Deutschen Reihe

Das ferne Saitenspiel

geb. -.80

Eckmann gehört zu jenen, die aus dem Drange eigenen Erlebens schaffen. Um das Schicksal der Kriegsgefangenschaft geht es in diesen Erzählungen, in denen sich Wirklichkeit und Aberwirklichkeit magisch berühren.

Z

Eugen Diederichs Verlag Jena

NEUERSCHEINUNGEN

Goethe und Rilke

von

Eberhard Kretschmar

Großoktav. Kartoniert RM 3.50

Der Verfasser legt dar, wie die bedeutungsvollen Ähnlichkeiten und beziehungsreichen
Unterschiede zwischen den Dichtern auf
dreifacher Ebene sich begegnen: In der
Art ihres Lebensweges, in der Art ihres
Wesens und in der Form und im Gehalt
ihrer Welterkenntnis, d. h. der Weisheit als
solcher. Dabei liegt der Sinn im Mittelpunkt des Buches vor allem in dieser letzten
Betrachtung, also im Vergleich Goethescher
und Rilkescher Weisheit. Diese bedeutungsvolle Schrift wird zu vielen literarischen
Diskussionen Anlaß geben.

Martin Kaubisch Erkenntnis und Liebe

Leonardo - Goethe - Bach

Großoktav. Kartoniert RM 2 .-

Vorstöße in die große geistige Landschaft, in der Erkenntnis und Liebe miteinander ringen oder in bedeutungsvollen Gemeinsamkeiten zu einem inneren Ausgleich kommen. Die Abhandlungen werden in ihrer Sinnbild- und Beispielhaftigkeit für viele bei der Suche nach dem eigenen Wesensgesetz, sowie bei Entscheidungen der Seele und des alltäglichen Handelns wegweisend sein können.

Requiem Rainer Maria Rilke

von

Günther Petry

Oktav. Kartoniert RM 2 .-

(Z)

WOLFGANG JESS VERLAG DRESDEN